

Aufregendes Crossover-Experiment

Die 11. IBK-Künstlerbegegnung bringt von heute bis Sonntag über 30 Kunstschaffende rund um den Bodensee in einem aufregenden Crossover-Experiment zusammen.

Lindau. – Kreative aus Musik, Performance, Tanz, Dichtung, Malerei, Spoken Word Poetry und Bildender Kunst versammeln sich zu einer dreitägigen «Jam Session», bei der sie geografische und ästhetische Grenzüberschreitungen wagen und mit der Kunst der Improvisation die Schnittstellen zwischen ihren Disziplinen ausloten. Jede Begegnung wird eine Uraufführung, einmalig, einzigartig, spontan – und immer überraschend. Eintritt frei.

Kreative Impulse freisetzen
Innerhalb der einzelnen Kunstgattungen ist Improvisation ein gängiger Weg, um kreative Impulse freizusetzen. So entstehen Choreografien, Jazzveredeln damit ihre Konzerte und im Theater hat sich daraus sogar eine eigene Sparte entwickelt. Doch was pas-

siert, wenn die Improvisation die Genre-Grenzen überschreitet? Was, wenn der Funke überspringt? Mit Improprofessionals, der 11. IBK-Künstlerbegegnung, wird es erstmals im deutschsprachigen Raum eine Veranstaltung geben, die über dreissig Künstlern aus verschiedenen Sparten die Möglichkeit gibt, miteinander zu improvisieren. Alle zusammen und jeder mit jedem: Kreative aus fast allen Kunstrichtungen rund um den Bodensee können gemeinsam künstlerisches Neuland betreten, Formen erfinden und Perspektiven entwickeln. Von Liechtensteiner Seite werden Arno Oehri und Marco Schädler mit dabei sein.

IBK-Künstlerbegegnungen

Die Künstlerbegegnungen der IBK finden alle zwei Jahre in einer anderen Sparte statt – mit dem Ziel, über die Ländergrenzen um den Bodensee hinweg einen künstlerischen Dialog zu fördern. Die zehn Mitgliedsländer und -kantone der IBK haben die teilnehmenden Künstler nominiert. Gastgeberland 2011 ist der Freistaat Bayern. Bei der Organisation kooperieren



Man darf sich überraschen lassen: Bei dem dreitägigen Improvisationsfestival werden Künstler aus der Bodenseeregion, darunter auch Bella Angora, für überraschende Programmpunkte sorgen.

Bild Sandra Dörner

das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und die Stadt Lindau. (pd)

Informationen zur Veranstaltung und zu allen Künstlern unter www.ibk-kuenstlerbegegnung.org

Vaterland Freitag 23. September 2011